Ressort: Lokales

Thüringens Ministerpräsident lobt Verhältnis von Linken und CDU

Erfurt, 26.08.2018, 00:00 Uhr

GDN - Der Ministerpräsident von Thüringen, Bodo Ramelow (Die Linke), strebt eine weitere Normalisierung des Verhältnisses seiner Partei zur CDU an. Der "Welt am Sonntag" sagte Ramelow: "Ich halte es unter Demokraten für zwingend geboten, sich zu verständigen."

Mit seiner Amtsvorgängerin Christine Lieberknecht habe er schon vor Jahren "über Parteigrenzen hinweg" zusammengearbeitet, beispielsweise als es um schnelle Hilfe für die Angehörigen des NSU-Terrors ging. Im Vergleich zum Landtag in Sachsen würden CDU und Linke in Thüringen "einen anderen Umgang" pflegen. "Klar hauen wir uns auch mal die Keule um den Kopf. Ich kämpfe für Rot-Rot-Grün." Das hindere ihn aber nicht daran, mit dem Oppositionschef Mike Mohring (CDU) regelmäßig und inhaltlich zu reden. Auch über den Termin der Landtagswahl 2019 wolle er sich mit der CDU verständigen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-110863/thueringens-ministerpraesident-lobt-verhaeltnis-von-linken-und-cdu.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com